

PRESSEINFORMATION

Hochwasserrückhaltebecken im Schwarzwald

Aktuell wird eine Durchgangsrinnenkonstruktion mit dem Schalungssystem LOGO.3 von PASCHAL verwirklicht.

Hochwasserprävention in Baden-Württemberg

Für den Bau technischer Hochwasserschutzanlagen stellte das Land bereits in 2018 rund 86 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Zweckverband Hochwasserschutz Raumschaft Haslach erhält für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens oberhalb der Gemeinde Steinach (Ortenaukreis) einen Landeszuschuss von über 4,2 Millionen Euro. Dies ist eine der höchsten Zuwendungen, die das Land für Maßnahmen des Hochwasserschutzes in diesem Jahr gewährt.

Ein Schalsystem für die komplette Durchgangsrinnenkonstruktion aus Stahlbeton

Zum Schalen der ökologischen Durchgangsrinnenkonstruktion für das Hochwasserrückhaltebecken oberhalb der Gemeinden Welschensteinach und Steinach ist das variable Schalungssystem LOGO.3 von PASCHAL im Einsatz.

Bedingt durch die umfassende Elementsortierung des LOGO.3-Sortiments können hier alle Konstruktionen der Durchgangsrinne mit nur einem System, der LOGO.3, geschalt werden.

Auch zum Einschalen der mächtigen 80 cm dicken Bodenplatte mit ihren Abtreppungen in Quer- und Längsrichtung wurden liegend angeordnete Schal-Elemente der LOGO.3 eingesetzt.

Das mächtige und massive Auslaufwerk der Hochwasserrückhaltung besteht aus zwei Einfassungswänden links und rechts sowie einer Mittelwand. Die drei Stahlbetonwandscheiben sind auf der 80 cm dicken Stahlbetonfundamentplatte gegründet. Um im Bedarfsfall den auslaufenden Wassermassen Einhalt zu gebieten, ist die Fundamentplatte in

der Querausrichtung abgetrept und übernimmt so auch die Aufgabe eines Tosbeckens.

Das Auslaufbauwerk besteht aus zwei Rinnen, getrennt, durch die Mittelwand.

Die Mittelwand mit ihren Abmessungen über alles von 12,75 m Länge und Höhen von 8,70 auf 8,95 m, die sich durch den Absatz in der Bodenplatte ergeben, hat eine durchgehende Wanddicke von 1,60 m. Geschalt wird sie in einem Takt, gemäß der Schalungsplanung von PASCHAL, die von der Arbeitsvorbereitung für die Arge HRB Steinach, bestehend aus der Vogel-Bau GmbH und Meurer-Bau GmbH & Co. KG aus Lahr, angefertigt wurde.

Konstruktive Kennzeichen der beiden Außenwände: außenseitig geneigt mit unterschiedlichen Wandhöhen in Längsrichtung, gegründet auf abgetrepter Fundamentplatte.

Bei den beiden Begrenzungswänden sind gleich mehrere Besonderheiten schaltechnisch und bei der Ausführung zu meistern. Außenseitig sind die beiden Begrenzungswände um 2,87° vertikal geneigt. Dazu verjüngen sie sich vom Fußpunkt, der 65,3 cm misst, auf 70 cm Wandkrone im Wandmittekteil und auf 40 cm bei den abfallenden Wandscheibenabschnitten. Die maximale Wandkronenhöhe liegt bei 10,25 m über der Gründungsplatte.

Die Innenseite, also die Seite, die beim kontrollierten Überlauf die Wassermassen begrenzt, ist senkrecht geplant. Deshalb muss die Außen- und Innenschalung exakt zueinander gemäß Schalungsplanung montiert und ausgerichtet werden, damit die Spannstellenöffnungen für die schräg verlaufenden Spannstäbe zueinander passen.

In Längsrichtung betrachtet setzen sich die Außenwände aus einem Mittelstück mit horizontalem Wandabschluss und jeweils zwei schrägverlaufenden Wandabschnitten zusammen. Der Schalplan verdeutlicht die Betoniertakte, die allesamt mit dem Wandschalungssystem LOGO.3 ausgeführt werden. Bei ähnlichen Projekten hat sich die LOGO.3 bereits bewährt, auch weil sie perfekt mit den LOGO-Laufkonsolen kombiniert werden kann, um sichere und komfortable Arbeitsflächen in der jeweils benötigten Höhe zu erzielen, ohne zusätzliche Unter- oder Sonderkonstruktionen mieten und montieren zu

müssen. Die Konsolen werden einfach in die Ausschnitte der Rahmenkonstruktion der LOGO.3 eingehängt. Die Bauteilschnitte im Schalplan veranschaulichen die variable Höhenpositionierung der benötigten Arbeitsebenen.

Fotos, Zeichnungen und Bildunterschriften:



Das Ingenieurbauwerk, komplett geschalt mit der LOGO.3, soll 2020 fertig gestellt sein und staut im Bedarfsfall durch den 360 m langen Hochwasserdamm mit einem Schüttvolumen von 30.000 m³ bis zu 120.000 m³ Wasser auf.

Dateiname:
Foto: Paschal

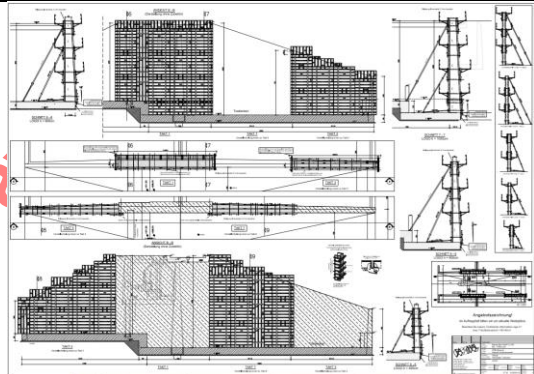




Zum Erstellen des gesamten Auslassbauwerkes mit einer angegebenen Länge von 39,50 m sind 360 m² LOGO.3 eingeplant.

Dateiname:

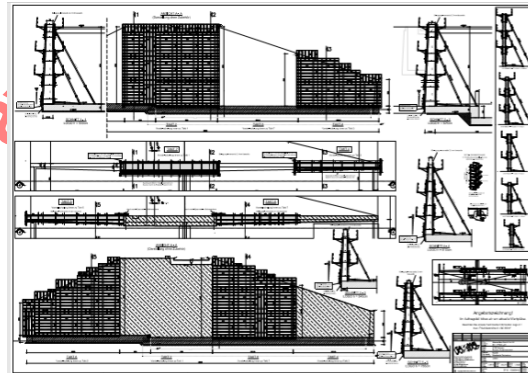
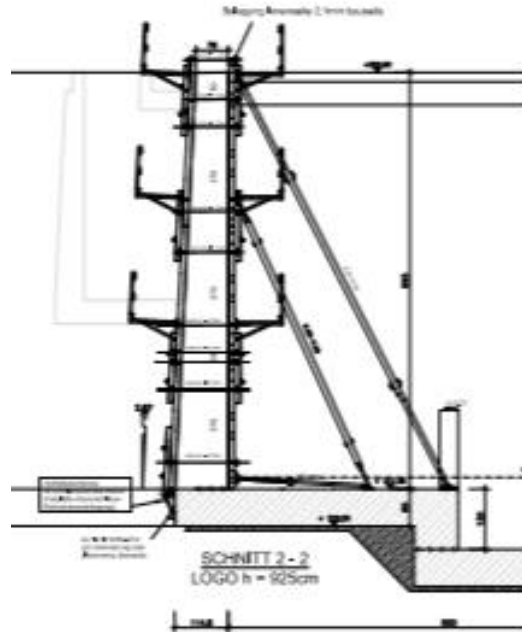
Foto: PASCHAL



Mit dem System LOGO.3 wurde bereits die mehrfach verspringende Bodenplatte geschalt und auch die aufgehenden Wandkonstruktionen werden damit geschalt.

Dateiname: Rinnenkonstruktion Steinach

Zeichnung: PASCHAL



Der Detailpunkt „Schnitt 2 – 2“ zeigt die Auftriebssicherung. Sie ist notwendig, um dem Frischbetondruck durch in der einseitig geneigten Schalung entgegen wirken.

*Dateiname: Rinnenkonstruktion Steinach Wandseite
Zeichnung: PASCHAL*

Stichworte:

PASCHAL, LOGO.3, Hochwasserrückhaltebecken, Schwarzwald, Zweckverband Hochwasserschutz Raumschaft Haslach, Durchgangsrinnenkonstruktion, Auslaufwerk, Arge HRB Steinach, Vogel-Bau GmbH, Meurer-Bau GmbH & Co. KG.

Texterstellung nach Vorgaben von PASCHAL, von Dipl.-Ing./Ma.Kfm. Dietmar Hauke, creativ-pr@creativ-pr24.de

Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdatei und das Word-Dokument sind online verfügbar,



unter <http://creativ-pr24.de/index.php/fuer-redaktionen/paschal>, Menü: **PASCHAL**.

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

Für weitere Auskünfte und Rückfragen:

PASCHAL-Werk G. Maier GmbH

Katja Münch

Leiterin Internationales Marketing

Tel.: +49 (7832) 71 237

Fax: +49 (7832) 71 209

Katja.Muench@paschal.de

Kreuzbühlstraße 5

77790 Steinach

www.paschal.com

Abdruck Print und online frei.

PASCHAL hat alle Zustimmungen der Beteiligten zur Veröffentlichung von Bildern, Namen und Texten eingeholt.

Die Meldung ist NICHT freigegeben für Social Media Kanäle.

Bitte Beleg an obige Adresse senden.